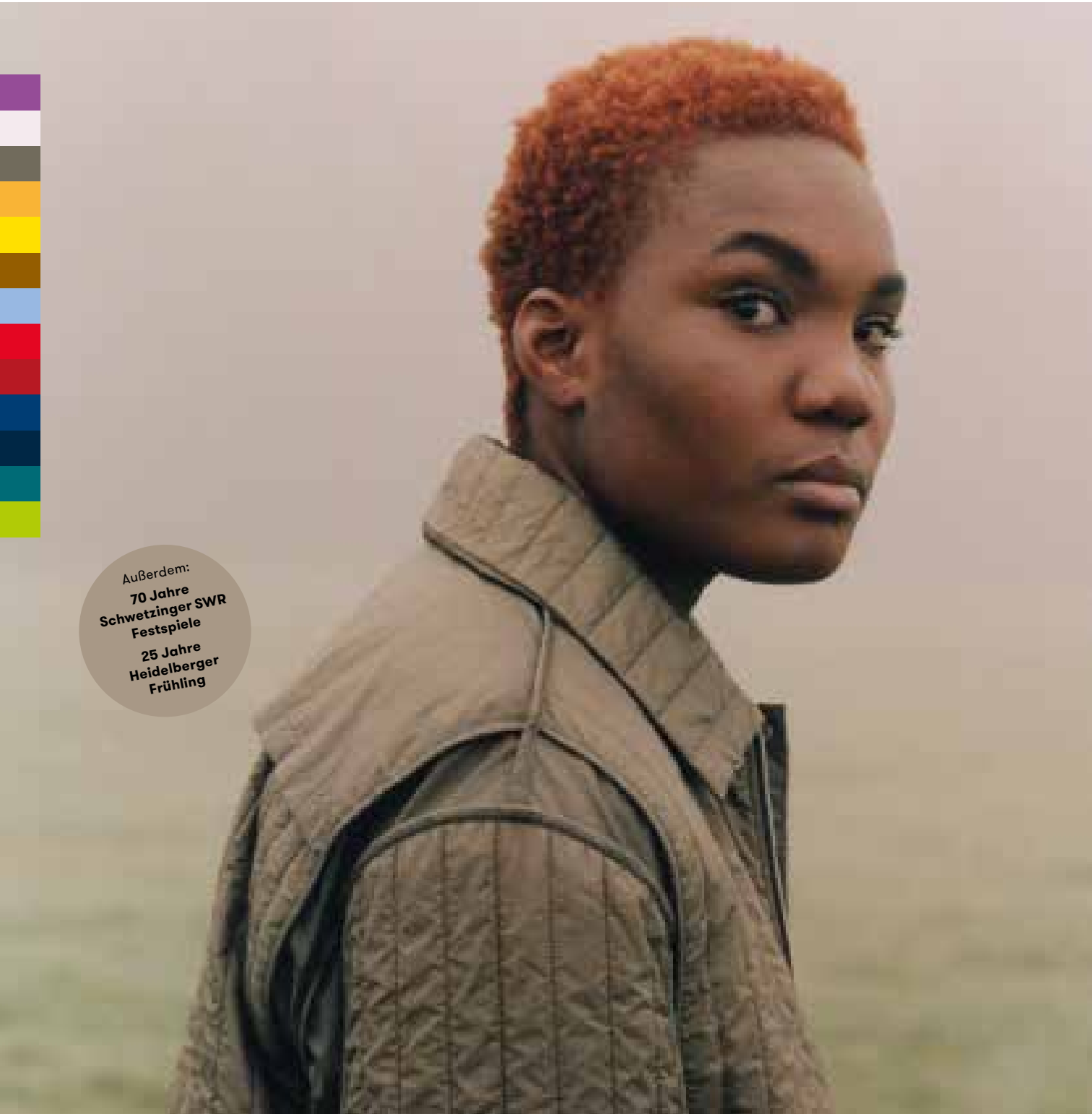
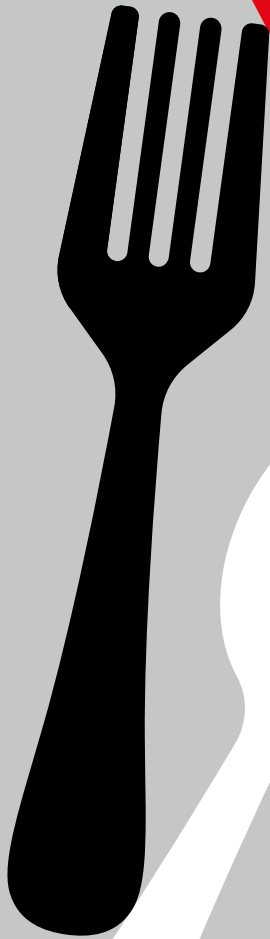


Das ist das **KULTURMAGAZIN** der Festivals, Museen und Schlösser der Metropolregion Rhein-Neckar. In der Ausgabe 01/22 geht es auch um das Maifeld Derby, bei dem unter anderem die britische Singer-Songwriterin Arlo Parks zu sehen sein wird ...



Außerdem:
70 Jahre
Schwetzinger SWR
Festspiele
25 Jahre
Heidelberger
Frühling

JETZT GEHT'S ANS EINGEKOCHE



*LUCINA MANIÄ heißt so viel wie eine verrückte, sogar ein wenig wahnsinnige Küche aus Ludwigshafen und Mannheim. Lajos Talamonti hat sie sich ausgedacht – ein wildes Spektakel, halb alchemistische Stube, halb Treffpunkt für alle Bürger*innen.*



Lajos Talamonti, ehemaliger Tänzer, heute freischaffender Autor, Regisseur und Performer, erforscht seit 1996 mit theatralen, dokumentarischen und performativen Mitteln soziale, ökonomische und politische Phänomene unserer Zeit. Das Spielfeld seiner Arbeit reicht von stadtraum- und ortsspezifischen Inszenierungen über Eigenentwicklungen für Bühnenräume bis hin zu interaktiven Spiele-Formaten. Seit 2013 ist er Teil des Künstler*innenkollektivs Interrobang. Er arbeitet zusammen unter anderem mit den Sophiensaelen, dem HAU, dem Theater an der Parkaue und dem Gorki Theater, dem Nationaltheater Mannheim, dem Theater der Stadt Heidelberg, Kampnagel Hamburg und dem Schauspiel Leipzig.

› Saumagen und Schamanismus. Das sind Begriffe, die im ersten Moment nicht viel miteinander zu tun haben. Nicht so bei der LUCINA MANIÀ. Am Anfang stand eine ganz andere Idee, erklärt Lajos Talamonti. Aber es gehe um Transformationsprozesse, um den Spiegel einer Stadt im Fluss und so sei auch das Projekt selbst, das schon seit zwei Jahren am Wachsen ist, durch viele Veränderungen geprägt. Ursprünglich sollte zusammen mit der italienischen Community der Stadt Ludwigshafen eine Pop-up-Küche im Sommer in Ludwigshafen und Mannheim touren, Talamonti selbst hat italienische Wurzeln.

Doch dann kam Corona. Zusammen auf öffentlichen Plätzen essen war unmöglich, und je länger Talamonti darüber nachdachte, desto mehr kam er weg von der Idee der konkreten Nahrungsmittelproduktion und dem Fokus auf nur eine einzige Community, hin zu etwas, das ein wenig abwegiger klingt, aber umso mehr Spaß verheißt und vielmehr alle Communities mit einschließen möchte. „Wir wollen ein niedrigschwelliges Projekt machen, das mit einem Augenzwinkern die vielfältigen Transformationsprozesse in Ludwigshafen und Mannheim zeigt“, erklärt der Berliner Theatermacher, der die Region von verschiedenen Produktionen für die Bürgerbühne des Nationaltheaters Mannheim und für das Theater Heidelberg kennt.

Zum Start des 32. Ludwigshafener Kultursommers im Juni wird die LUCINA MANIÀ endlich eröffnet. Bürger*innen können dann zum mobilen Küchenmodul kommen und dort persönliche Gegenstände, aber auch Dinge, die sie nicht mehr länger wollen, abladen. „Wir werden dann alles zusammen in einen Topf werfen und es zu einem echten regionalen Gericht, nämlich dem Saumagen, verarbeiten“, kündigt Talamonti mit einem Lachen an. Natürlich nur im übertragenen Sinne, aber das Pfälzer Nationalgericht steht ganz gut für die verschiedenen Zutaten, die zusammengetragen werden, um etwas Neues zu schaffen. Was soll man bewahren? Was loslassen? Wie können wir mit Identitäten spielen und Dinge bewahren, ohne das Morgen über das Gestern zu stellen? Das sind die Leitfragen bei diesem Budenzauber.

„Wir möchten mit den Menschen über ihre Gegenstände in einen Dialog kommen. Der soziale Aspekt ist das zentrale Element“, erklärt Talamonti. Am Ende sollen bei einem Showcooking mit wechselnden Gästen Talismane herauskommen, die ganz anders aussehen als die Dinge, die sich in ihnen verbergen, jedoch eine Kraft entfalten, die andernorts gebraucht

wird. Gebrochene Herzen könnten sich auf diese Weise genauso wieder heil gewünscht werden, wie eine neue städtebauliche Vision herbeigeschnt an Orten wie etwa der Hochstraße.

Ludwigshafen ist für ihn ein faszinierender Ort. „Es gibt wenig Gewachsenes, man kann jedoch die vielfältigen Ideen hier förmlich sehen, die aber ein gewisses Verfallsdatum hatten“, erklärt der Theatermacher. „Wir möchten dieses Potenzial nehmen und in etwas Neues verwandeln.“ Theoretischer Ausgangspunkt für das Projekt im Auftrag des Kulturbüros Ludwigshafen, das in Kooperation mit der Aktion „Saubere Stadt“ der Ludwigshafener Kongress- und Marketing-Gesellschaft und dem Mannheimer Künstler*innenhaus zeitraumexit entwickelt wurde, sind die historischen Arbeiter*innenkantinen in Italien, in denen es für die Arbeiterschaft zum Selbstkostenpreis ein Mittagessen gab. „Hinzu kommt, dass viele Künstler*innen auch in der Gastronomie tätig sind“, betont Talamonti. „Im urbanen Raum ist das häufig die einzige Möglichkeit für sie, den eigenen Lebensunterhalt zu finanzieren.“ In der LUCINA MANIÀ jedenfalls wird es Nahrung für die Seele geben, von Künstler*innen für alle, ganz umsonst. Denn die kann ja bekanntlich jede*r gebrauchen! <



Küche auf Rädern – Das mobile Küchenmodul wird Schauplatz der LUCINA MANIÀ.

LUCINA MANIÀ

Termin – 03., 04. & 05. Juni, 10., 11. & 12. Juni 2022

Ort – verschiedene Orte in Ludwigshafen und Mannheim

Internet – <https://bit.ly/lucinamania>

Jetzt anfordern – das KULTURMAGAZIN frei Haus und alle Infos zu den Top-Festivals, Museen und Schlössern!

Sie sind neugierig geworden und hätten gern weitere Informationen zu den Festivals, Museen & Schlössern der Metropolregion? Füllen Sie einfach diesen Coupon aus, stecken Sie ihn in einen Umschlag und ab die Post an unten stehende Adresse!

- Ich möchte das KULTURMAGAZIN künftig kostenlos erhalten.
 Ich möchte per Mail benachrichtigt werden, wenn die Online-Ausgabe erscheint.

Bitte senden Sie mir regelmäßig kostenlose Informationen zu folgenden Festivals:

- Biennale für aktuelle Fotografie, 19. März bis 22. Mai 2022
 Heidelberger Frühling, 26. März bis 24. April 2022
 Schwetzingen SWR Festspiele, 29. April bis 28. Mai 2022
 100 Jahre BASF Kultur, 23. bis 30. Mai 2022 (Nachholtermin)
 Heidelberger Literaturtage, 01. bis 05. Juni 2022
 Ludwigshafener Kultursommer, 01. Juni bis 31. August 2022
 Maifeld Derby, 09. bis 12. Juni 2022, Mannheim
 Mannheimer Sommer, 16. bis 26. Juni 2022
 Nibelungen-Festspiele, 15. bis 31. Juli 2022, Worms
 Metropolink Festival, 28. Juli bis 07. August 2022, Heidelberg
 Internationales Straßentheaterfestival Ludwigshafen, 29. bis 31. Juli 2022
 Festival des deutschen Films Ludwigshafen am Rhein, 24. August bis 11. September 2022
 Enjoy Jazz, 02. Oktober bis 12. November 2022, verschiedene Orte in der Kulturregion Rhein-Neckar
 Geist Heidelberg – International Science Festival, Herbst 2022
 Festspiele Ludwigshafen, Oktober bis Dezember 2022
 Internationales Filmfestival Mannheim-Heidelberg, 17. bis 27. November 2022
 Deutsche Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, verschiedene Termine
 Festivals des Theaters und Orchesters Heidelberg (Schlossfestspiele, Stückemarkt und Winter in Schwetzingen)
 BUGA 23, 14. April bis 08. Oktober 2023
 Internationale Schillertage, Sommer 2023, Mannheim
 Wunder der Prärie, Herbst 2023, Mannheim



Bitte senden Sie mir regelmäßig kostenlose Informationen zu folgenden Museen & Schlössern:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Historisches Museum der Pfalz, Speyer | <input type="checkbox"/> TECHNOSEUM Mannheim |
| <input type="checkbox"/> Kunsthalle Mannheim | <input type="checkbox"/> Wilhelm-Hack-Museum, Ludwigshafen |
| <input type="checkbox"/> Kurpfälzisches Museum Heidelberg | <input type="checkbox"/> Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz |
| <input type="checkbox"/> Museen Worms | <input type="checkbox"/> Staatliche Schlösser & Gärten Baden-Württemberg |
| <input type="checkbox"/> Pfalzmuseum für Naturkunde, Bad Dürkheim | <input type="checkbox"/> Staatliche Schlösser & Gärten Hessen |
| <input type="checkbox"/> Reiss-Engelhorn-Museen, Mannheim | <input type="checkbox"/> Stiftung Hambacher Schloss, Neustadt |
| <input type="checkbox"/> MARCHIVUM, Mannheim | |

Ausfüllen und schicken an:

**Metropolregion Rhein-Neckar
Kulturbüro
Postfach 10 21 51
68021 Mannheim**

kulturbuero@m-r-n.com

Vorname, Name

Straße, Hausnr.

PLZ, Stadt

E-Mail

Hinweis! Bitte kreuzen Sie die Datenschutzerklärung unbedingt an. Ansonsten können wir Ihnen weder das KULTURMAGAZIN noch die gewünschten Infomaterialien der Festivals, Museen und Schlösser zukommen lassen.



- Ich willige ein, dass meine oben angegebenen Kontaktdaten zum Zweck der Versendung der von mir gewünschten Informationen an mich bei der Metropolregion (Kontaktdaten nebenstehend) verarbeitet und jeweils an den von mir angekreuzten Partner des Kulturbüros weitergegeben werden. Diese Einwilligung kann ich jederzeit bei der Metropolregion (Kontaktdaten nebenstehend) schriftlich, telefonisch oder per E-Mail widerrufen. Ich erhalte dann keine Informationen mehr und meine Daten werden gelöscht.

Datum/Unterschrift